

Abschreiben üben / 3. Kl.

Beitrag von „Melosine“ vom 18. Oktober 2003 11:09

Zitat

Auf die Frage nach dem Sinn und Zweck des Abschreibens: wie sollen Kids sonst das Schreiben lernen? Sie müssen das Wortmaterial ja zunächst einmal sichtbar kennen lernen, um es dann selbst schriftlich umsetzen zu können.

Ich denke doch, dass es andere Methoden gibt, das Wortmaterial kennen und schreiben zu lernen? Wie ist es mit freiem Schreiben? Methode nach Reichen? Konzepte von Mechthild Dehn? Etc.

Zitat

Außerdem ist ja nicht stupides [Abschreiben](#) gemeint nach dem Motto: "Jetzt schreibt mal den Text von S. 34 ab und seid schön leise".

Wann ist [Abschreiben](#) nicht stupide? Können die Kinder überhaupt einen Bezug zu Worten oder Inhalten bekommen, die sie einfach abmalen?

Zitat

Es darf nicht sein, dass sie zu guten Wort-für-Wort-Abmal-Spezialisten werden. Eigentlich ist der Sinn, dass sie sich das, was sie schreiben sollen, erstmal erlesen und dann nach und nach in ihr Heft übertragen.
Am schlimmsten ist es, wenn man Schüler fragt, was sie gerade abgeschrieben haben und sie es nicht wissen!

Genau das ist meine Befürchtung - gerade bei schwachen Kindern: sie malen ab, ohne den Sinn zu verstehen und lernen daraus nichts, schon gar nicht, einen Bezug zur Schriftsprache zu bekommen!

Bin ich jetzt zu theorielastig? Aber auf solche Sachen, wie Abschreibübungen stand in Deutsch-Didaktik "Tod"!

Und ich muss sagen, dass es mir eingeleuchtet hat.

Gibt es irgendeinen Praktiker, der das von mir gelernte unterstützt oder anwendet?



LG - Melosine